



KJA Lippe
31.03.21

Kreis Lippe

**Berichte aus dem Kreisjugendausschuss
Hallo Ihr Freunde des TT-Sportes!**

Nie war es anders als das erst der Jugendwart, dann der Jungenwart und dann die Mädchenwartin ihre Berichte zum Kreisjugendtag vorgetragen haben. Dieses Jahr ist vieles anders... die Berichte werden nicht vorgetragen, sondern sind der Einladung beigelegt

und vor Allem: die Mädchenwartin beginnt



Nicole:

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden sämtliche Ranglistenspiele, Meisterschaften, Kadertraining und Pokalspiele abgesagt. Die Arbeit des Jugendteams ruhte ebenfalls und wird erst wieder aufgenommen, wenn alle anderen Bereiche wieder laufen.

Die Mädchenwartin vertrat bei verschiedenen online- Veranstaltungen des Kreises und Bezirkes die Interessen der Mädchen.

Da der Sportbetrieb weitestgehend eingestellt war, erlaube ich mir an dieser Stelle ein paar persönliche Gedanken:

Wir alle lieben das Spielen mit dem kleinen weißen Ball. Für die einen ist es eine körperliche Betätigung, für andere ist es das Zusammentreffen mit Menschen oder vielleicht auch die Kombination aus beidem. Wir haben im Laufe unseres Lebens die Möglichkeit bekommen, unseren Sport ausüben zu können und Menschen zu treffen. Menschen haben sich als Trainer und Verantwortliche dafür eingesetzt, dass pünktlich die Halle aufgeschlossen wurde, Materialien zur Verfügung standen, wir zu Meisterschaftsspielen gefahren wurde. Jeder und jede von uns bekam eine Chance. Sorgt bitte weiterhin mit Eurem Einsatz dafür, dass es junge Menschen gibt, denen Ihr einen Raum bietet, Bewegungserfahrung zu sammeln und soziale Kontakte zu erleben. Jeder und jede von Euch kann etwas von dem zurückgeben, unter dem er/sie aufgewachsen ist. Wir brauchen viele von Euch, die den Mut haben, etwas an die Jüngeren weiterzugeben und lasst dabei die Mädchen nicht außer Acht. Sie sind nicht mit Jungen gleich zu setzen, obwohl dies aus Vereinfachung immer mehr geschieht. Sie sehen viele Dinge anders, sind motorisch anders veranlagt, aber haben genauso viel Spaß den Ball auf die andere Seite der Tischplatte zu spielen.

Wenn es nach der pandemiebedingten Pause weiter geht, werden wir im Mädchenbereich vieles nicht mehr so vorfinden, wie wir es davor noch erlebt haben. Dies gilt sicherlich für alle Bereiche, aber ich bin davon überzeugt, dass es gerade den Mädchenbereich hart treffen wird.

Nutzt die Chance für einen Neuanfang. Grundschulkinder lassen sich begeistern und werden zu Euch in die Halle kommen. Begeistert sie für diese Sportart!

...aber in allererster Linie bleibt alle gesund!

Nicole Lütkebohle, Mädchenwartin

Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen. Trotzdem hier einige Zeilen für den Jungenbereich und gleichzeitig für den gesamten Nachwuchs!

Ich verzichte ausdrücklich auf eine Rückschau auf die Zeit seit der letzten Versammlung. Daten und Fakten sind im www zu finden – Meisterschaften und Training wurden abgebrochen und eingestellt. Viele in den Vereinen haben alles dafür getan, damit wenigstens ein einigermaßen „angemessenes“ Training stattfinden konnte, Hygienekonzepte aufwendig erstellt und wieder „weggepackt“.

Wahrscheinlich gilt immer noch ein vollständiges Verbot, in den Hallen zu spielen und zu üben, wenn ihr diese Zeilen lest.

Lasst uns lieber in die Zukunft schauen: z. B. auf... die Strukturreform des WTTV – ach nein, lieber nicht, denn am Ende soll es ja den TT-Kreis Lippe nicht mehr geben....

Okay, dann anders: lasst euch nicht unterkriegen, ein gewisser Albert E. hat gesagt:

Gib das was Dir wichtig ist, nicht auf nur weil es nicht einfach ist.

Es wird nicht einfach sein, alle Kids wieder in die Halle und in die Teams zu locken. Um so schöner ist es für Alle, wenn es klappt!

Lasst euch nicht unterkriegen und : Zitat Nicole: *aber in allererster Linie bleibt alle gesund!*

Hilger für den K. JA und die Mädchen und Jungs, Trainer, Betreuer, Fahrer und alle die mit anpacken!